



IMST – Innovationen machen Schulen Top
Themenprogramm „E-Learning & E-Teaching“

EINFÜHRUNG DER LERNPLATTFORM FRONTER IM NAWI- UNTERRICHT

ID 91

Projektbericht

Helene Swaton

Christian Hofmeister, Axel Schulze

Kooperative Mittelschule mit Schwerpunkt Informatik Sechshaus

Wien, Juli 2011

Inhaltsverzeichnis

Abstract	3
1. Allgemeine Daten	4
1.a Daten zum Projekt.....	4
1.b Kontaktdaten	4
2. Ausgangssituation	5
3. Ziele des Projekts	5
4. Module des Projekts	5
5. Projektverlauf	8
6. Schwierigkeiten	8
7. Aus fächerübergreifender Sicht	9
8. Gender-Aspekte	12
9. Evaluation und Reflexion	13
9.1 Am Beginn	13
9.2 Am Ende	13
9.3 Bei Kolleg/innen	15
9.4 Zur Sozialkompetenz	15
10. Outcome	16
11. Empfehlungen	16
12. Verbreitung	17
13. Literaturverzeichnis	17

Abstract

Das Ziel des IMST- Projektes „Einführung der Lernplattform Fronter im NAWI-Unterricht“ im Schuljahr 2010/11 ist es, die Lernplattform Fronter in drei Klassen (3 Schulstufen) im Unterricht einzusetzen. Dies erfolgt in den Fächern Informatik, Biologie und Umweltkunde und Deutsch. Die Fertigkeiten des Up- und Downloads von Dateien, der Nutzung von Foren, Wikis und Web-Links wurden von 80% der SchülerInnen erreicht. Dies wurde durch den permanenten Einsatz von Fronter über ein Schuljahr hinweg ermöglicht. Die Förderung des TutorInnensystems trug wesentlich zum Erfolg bei. Weiters trat auch der Wunsch weiterer Klassen auf die Lernplattform im Unterricht zu nutzen.

„Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit (= jede digitale Information, z. B. Texte, Bilder, Audio- und Video-Dateien, PDFs etc.) selbstständig angefertigt und die mit ihr unmittelbar verbundenen Tätigkeiten selbst erbracht habe. Alle ausgedruckten, ungedruckten oder dem Internet im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt übernommenen Formulierungen und Konzepte sind zitiert und durch Fußnoten bzw. durch andere genaue Quellenangaben gekennzeichnet. Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird. Diese Erklärung gilt auch für die Kurzfassung dieses Berichts sowie für eventuell vorhandene Anhänge.“

1. Allgemeine Daten

1.a Daten zum Projekt

Projekt-ID	91	
Projekttitel (= Titel im Antrag)	Einführung der Lernplattform Fronter im NAWI Unterricht	
Kurzer griffiger Projekttitel	Fronter im NAWI- Unterricht	
ev. Web-Adresse	http://fronter.com/schule	
Projektkoordinator/-in und Schule	Helene Swaton	KMSI Sechshaus A-1150 Wien, Sechshauser Straße 71
Weitere beteiligte Lehrer/ -innen und Schulen	Christian Hofmeister Axel Schulze	
Schultyp	Kooperative Mittelschule	
Beteiligte Klassen (Schulstufen)	1a und 1b – 5. Schulstufe, 3a – 7. Schulstufe, 4c – 8. Schulstufe	
Beteiligte Fächer	Biologie und Umweltkunde, Informatik, Deutsch,	
Angesprochene Unterrichtsthemen	Haustiere, Boden, Bodentiere, Ernährung, Sexualerziehung, Safer Internet, Märchen und Sagen,	

1.b Kontaktdaten

Beteiligte Schule(n) – jeweils - Name	Kooperative Mittelschule mit Schwerpunkt Informatik (KMSI) Sechshaus
- Post-Adresse	1150 Wien, Sechshauser Straße 71
- Web-Adresse	http://schule6haus.at/
- Schulkennziffer	915032
- Name des/der Direktors/-in	Bernhard Heinisch
Kontaktperson - Name	Helene Swaton
- E-Mail-Adresse	h.swaton@aon.at
- Post-Adresse (Privat oder Schule)	A-1120 Wien, Aßmayergasse 4 A-1150 Wien, Sechshauser Straße 71
- ev. Telefonnummer	+43 1/ 812 69 23 Handy: +43 680 30 43 215

2. Ausgangssituation

Nachdem im Schuljahr 2009/10 bei den Lehrer/innen die Voraussetzungen geschaffen wurden, sollte in diesem Schuljahr auf Schülerebene weiter gearbeitet werden, sodass die Lernplattform in hohem Ausmaß für den Unterricht genützt wird.

Das Erkennen des eigenen Nutzens weckte bei vielen Kolleg/innen die Bereitschaft, die Plattform nun auch für den Unterricht einzusetzen.

Einige Schüler/innen, die bereits mit der Plattform gearbeitet hatten, sollten ihre Begeisterung den anderen weiter geben.

3. Ziele des Projekts

Ziele für Schüler/innen

- Erlernen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens mit der Lernplattform
- Erreichen eines hohen Motivationsgrades der Schüler/innen.
- Steigerung der sozialen Kompetenz

Diese Ziele werden indirekt angestrebt – das heißt: Die Fähigkeiten sind für die Erreichung der üblichen Unterrichtsziele notwendig und werden nicht für sich selbst geübt.

Ziele für Lehrer/innen:

- Verschiebung der Lehrer/innenrolle von Vermittler/in zum Coach
- Steigerung des Anteils von Lehrer/innen, die mit der Lernplattform kompetent arbeiten
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Lehrer/innen bei der Unterrichtsplanung und Durchführung

4. Module des Projekts

Modul 1

Umfrage und Vorbereitung:

Befragung der beteiligten Kolleg/innen, wie sie im kommenden Schuljahr die Lernplattform mit den Schüler/innen nutzen wollen.

Befragen der Schüler/innen über die private Computerausstattung und bisherige Erfahrungen mit Lernplattformen

Modul 2a

Schulung 1

2a/1Basisschulung für .Schüler/innen der beteiligten Klassen - Lernziele

- Die Schüler/innen können sich mit Benutzernamen und Passwort auf der Lernplattform Fronter anmelden.
- Die Schüler/innen können Dateien aus dem Archiv ihrer Klasse / ihres Raumes downloaden.
- Die Schüler/innen können Dateien in einen Ordner ins Archiv ihrer Klasse / ihres Raumes uploaden.
- Die Schüler/innen können Dateien in einen Abgabeordner in ihrer Klasse / ihrem Raumes uploaden und die Bewertung der Arbeit abrufen.
- Die Schüler/innen können Links, die ihnen über die Plattform zur Verfügung gestellt werden, anklicken.
- Die Schüler/innen können eigene Links erstellen.

2a/2 Nutzer/innenschulung für beteiligte Lehrer/innen:- Lernziele

- Die Lehrer/innen können sich mit Benutzernamen und Passwort auf der Lernplattform Fronter anmelden.
- Die Lehrer/innen können Ordner im Archiv ihrer Klasse/ ihres Raumes erstellen.
- Die Lehrer/innen können Dateien in einen Ordner ins Archiv ihrer Klasse/ ihres Raumes uploaden.
- Die Lehrer/innen können Abgabeordner in ihrer Klasse/ ihrem Raum erstellen.
- Die Lehrer/innen können Dateien in einem Abgabeordner ihrer Klasse/ ihres Raumes abrufen und bewerten.
- Die Lehrer/innen können den Schüler/innen Links zur Verfügung stellen.

Modul 2b

Schulung 2

2b/1 Weitere Basisschulung für .Schüler/innen der beteiligten Klassen- Lernziele

- Die Schüler/innen können Einträge in einem Forum lesen und kommentieren.
- Die Schüler/innen können selbst Einträge in einem Forum machen.
- Die Schüler/innen können Einträge in einem Wiki lesen und kommentieren.
- Die Schüler/innen können selbst Einträge in einem Wiki machen.
- Die Schüler/innen können einen Online-Test bearbeiten.

2b/2 Nutzer/innenschulung für beteiligte Lehr/innen- Lernziele

- Die Lehrer/innen können ein Forum anlegen, Einträge schreiben, lesen und kommentieren.
- Die Lehrer/innen können unerwünschte Forenbeiträge löschen.
- Die Lehrer/innen können ein Wiki anlegen, Einträge schreiben, lesen und kommentieren.
- Die Lehrer/innen können unerwünschte Wikibeiträge löschen.
- Die Lehrer/innen können Foren- und Wikibeiträge zusammenfassen und/oder ausdrucken.
- Die Lehrer/innen können einen Online-Test erstellen.

Modul 3a

Prototyphafte Nutzung 1 – Übungsphase 1- Tätigkeiten

- Praktische Nutzung der Plattform in den verschiedenen NAWI- Fächern
- Bereitstellen von Arbeitsmaterial und Links durch die Lehrpersonen
- Speichern von eigenen Arbeiten durch die Schüler/innen im Archiv- für alle
- in Abgabenordnern – nur für die Lehrkraft einsehbar- zur Beurteilung
- Feedback über die Plattform

Modul 3b

Prototyphafte Nutzung 2 – Übungsphase 2

- Arbeiten mit Wikis und Foren in verschiedenen NAWI-Fächern
- Arbeit mit Online-Tests in einzelnen NAWI-Fächern.

Modul 4

Evaluation und Zukunftsaussichten

- Befragung der Kolleg/innen über die tatsächliche Nutzung der Lernplattform und den damit gemachten Erfahrungen
- Befragen der Schüler/innen über die Erfahrungen im Umgang mit der Lernplattform und der Unterstützung von Mitschüler/innen
- Auswertung der Fragebogen
- Auswertung der Beobachtungen der Kolleg/innen
- Vergleich zwischen der Eigeneinschätzung der Schüler/innen und der Beobachtung durch die Lehrer/innen bzw. der tatsächlichen Aktivitäten auf der Plattform.
- Zusammenstellung von Empfehlungen für die Einführung einer Lernplattform im NAWI-Unterricht

5. Projektverlauf

Zeitraum	Maßnahme
1.Schulwoche	Modul 1 Umfrage und Vorbereitung
September	Modul 2a Schulung 1
September-Jänner	Modul 3a Prototyphafte Nutzung 1 – Übungsphase 1
Februar	Modul 2b Schulung 2
Februar-Juni	Modul 3b Prototyphafte Nutzung 2- Übungsphase 2
Mai-Juni	Modul 4 Evaluation und Zukunftsaussichten

6. Schwierigkeiten

Schwierigkeiten ergaben sich aus der Überforderung der beteiligten Lehrpersonen. Fast alle Kolleg/innen des Projektteams nahmen neben einigen anderen Kolleg/innen meiner Schule von November bis März an einem viermonatigen Onlinekurs zum Thema E-Individualisierung teil, der von mir gehalten wurde. Dadurch waren ihre zeitlichen Ressourcen ziemlich ausgelastet. Daher wurde das Erstellen von Fragedatenbanken und Kursen bzw. das Arbeiten mit Onlinetests zurückgestellt.

Eine zusätzliche Belastung ergab sich aus einem elfwöchigen Krankenstand eines Kollegen, zusätzlichen mehrwöchigen Krankenständen anderer Kolleg/innen und der Supplierbelastung an unserer Schule. Dadurch konnten einige Kolleg/innen die von ihnen angestrebten Ziele nicht erreichen. Leider konnte dadurch auch der geplante Einsatz der Plattform für den Mathematik- und Englischunterricht nicht umgesetzt werden.

Da die Plattform hauptsächlich in der Schule eingesetzt wird, weil in unserer Schule bei weitem nicht alle Schüler/innen über einen PC bzw. Internetzugang zu Hause verfügen, konnte die Plattform leider nicht so intensiv genutzt werden, wie sich das einige Kinder und Kolleg/innen gewünscht hätten.

Aus stundenplantechnischen Gründen war es auch nicht immer möglich, den Informatikraum für bestimmte Unterrichtsstunden zu bekommen, weil er durch reguläre Informatikstunden belegt war. Da es in der dritten Klasse nur eine einzige Biologiestunde pro Woche gibt und in dieser Zeit der Raum immer belegt war, mussten wir oft auf einige wenige Laptops ausweichen, obwohl gerne viel mehr Kinder aktiv auf der Plattform gearbeitet hätten.

7. Aus fächerübergreifender Sicht

Die angegebenen Lernziele betreffen zum überwiegenden Teil den Gegenstand Informatik. Sie wurden aber an Aufgaben aus anderen Unterrichtsfächern, vorwiegend Biologie und Umweltkunde und Deutsch, erarbeitet.

Das Hochladen von Audiodateien, die im Deutschunterricht erstellt wurden, erfolgte im Informatikunterricht, auch ein Onlinetest über Sagen (Sagenquiz) wurde von einigen Schüler/innen im Informatikunterricht durchgeführt.

Die Arbeit mit einem WIKI wurde in der 8. Schulstufe für das Fach Biologie und Umweltkunde zum Erarbeiten des Themas „Gesunde Ernährung“ eingesetzt. In der siebenten Schulstufe erstellten die Schüler/innen in einem WIKI eigenen Testfragen zu den Kapiteln Erde, Nutztiere, Nutzpflanzen, die dann als Grundlage für den Biologietest dienten. Dadurch stieg die Motivation der Schüler/innen, sich für den Test vorzubereiten, stark an, was sich auch an den positiven Testergebnissen nachvollziehen lässt.

Navigationspfad: [Klasse Wolf](#) > [Fronter Wiki](#) > [Ernährung](#)

Erkrankungen durch falsche Ernährung:

► **Gelenkbeschwerden**
Durch die Überbelastung der Gelenke kommt es zu frühzeitigen Abnutzungserscheinungen und Schmerzen in den Gelenken (Arthrose). Durch die Schmerzen bewegen sich die Betroffenen weniger und nehmen weiter an Gewicht zu - ein Teufelskreis



Erkrankungen wie Herzinfarkt, Thrombosen, Gicht und Arterienverkalkung) und verursachen oft Über- oder Untergewicht, oder auch Mangelerscheinungen wie Vitaminmangel, Eisen- und Jodmangel.
Wobei ein Mangel an Vitaminen oder Spurenelementen durchaus zu gefährlichen Erkrankungen führen können.

Navigationspfad: [Klasse Karner](#) > [Fronter Wiki](#)

Beschreibung:

Zuletzt überarbeitet: 2011-01-24 20:08

Aufbau der Erde

1. Was weißt du über die Erdkruste ?
2. Was weißt du über den äußeren Teil des Erdmantels ?
3. Was weißt du über die innere Schicht
4. Aus welchen Metallen besteht der Erdkern ?
5. Woraus besteht die Erdkruste ?
6. Was passiert, wenn die Platten zusammenstoßen ?
7. Wie entstehen Tiefseegräben?
8. Was entsteht durch Bewegungen der Platten der Erdkruste?
9. Nenne 5 wichtige Gebirge!
10. Nenne 2 Tiefseegräben!

In einem Forum setzen sich die Schüler/innen mit dem Thema „Safer Internet“ intensiv auseinander, sammelten Informationen und kommentierten die Einträge. Auch die Frage „Was gefällt dir am Deutschunterricht?“ wurde in einem Forum behandelt.

Diskussion Gefilterte Ansicht anzeigen Übersicht zeigen Forum zu Favoriten hinzufügen Aktualisieren

 **Safer Internet**
Inge Peschek 2011-01-28 08:28 Offen von : 2011-01-28 00:00
Offen bis : 2011-02-28 00:00
Geschlossen

Was ist im Internet "unsicher"? Finde Themenbereiche, zu denen du arbeiten möchtest.

[Nach unten gehen](#)
[Bearbeiten](#)

Gelesen von: 17

Titel	Geschrieben von	Datum	Gelesen von
Safer Internet	Inge Peschek	2011-01-28	17
Viren, Trojaner, Maleware	Inge Peschek	2011-01-28	13
Malware bzw. Viren		2011-01-28	13

 **Malware bzw. Viren**
2011-01-28 08:36

Malware bzw. Viren werden von Spezialisten gezielt programmiert.

Der Programmierer muss schon über hohe Sachkenntnis und das zugrundeliegende Betriebssystem verfügen, wenn er einen völlig neuen "überlebensfähigen" Virus, Wurm etc. programmieren möchte.

Dazu kommen die zahlreichen Viren, welche mit Hilfe sogenannter Virengeneratoren erstellt werden (auch für wenige erfahrende Anwender recht einfach), welche zahlreich auf einschlägigen Internetseiten zu finden sind.

Gelesen von: 13

https://fronter.com/schule/main.phtml

Heute E-Mail Suchen Kalender MeinArchiv Nutzer online: 0 MeinPortfolio Creaza

Klasse Hofmeister Los Helene Swaton (Admin) Administration Hilfe Abmelden

Navigationspfad: Klasse Hofmeister > Forum

Diskussion Gefilterte Ansicht anzeigen Übersicht zeigen Forum zu Favoriten hinzufügen Aktualisieren

 **Meine Meinung zu den Deutschstunden**
Helene Swaton (Admin) 2010-12-15 08:41 immer geöffnet

Was machst du in Deutsch besonders gerne?
Gibt es etwas, das du nicht so gerne machst, das dich stört?
Was liest du besonders gerne?

[Nach unten gehen](#)
[Bearbeiten](#) [Antworten](#)

Gelesen von: 11

Titel	Geschrieben von	Datum	Gelesen von
Meine Meinung zu den Deutschstunden	Helene Swaton (Admin)	2010-12-15	11
Meinung		2010-12-16	5

 **Meinung**
2010-12-16 09:23

Etwers Lesen schreiben WörterbuchKönig ich Lese gerne alle Bücher. 😊

Auch ein Online-Test wurde zu Themen aus dem Fach Biologie erstellt.

The screenshot shows a web browser window with the URL https://fronter.com/schule/questiontest/index.phtml?action=show_test&surveyid=770&force=1. The page title is 'Schulportal - Login: >> Test'. The interface has three tabs: 'Bearbeiten', 'Vorschau', and 'Statistik'. Under 'Statistik', there are sub-tabs: 'Allgemein', 'Zusammenfassung', and 'Graph'. A search bar with the text 'Suchen...' and a checkbox 'In bereits gestarteten Tests' is present. Below this is a table of test results.

Nachname, Vorname	Status	Punktzahl
[Redacted]	2011-06-21 13:54:44	312 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:50:36	330 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:49:01	322 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:47:56	327 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:46:45	323 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:45:30	313 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:45:25	313 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:44	320 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:36	314 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:25	311 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:16	323 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:13	329 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:13	316 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:12	317 / 42
[Redacted]	2011-06-21 13:43:11	327 / 42
[Redacted]	Nicht abgegeben	

On the left sidebar, the following topics are listed under 'Biologiewiederholung': Auswirkungen..., Gesteinschmelze, austretende..., europäische..., Thermenlinie, Aufbau der Erde, Hypozentrum, Epizentrum, Seismograph, Fossilien, Altersbestim..., Abschnitte E..., Urkontinent, Leitfossilie..., Urturche, Lebensraum S... Below the list are settings for 'Aktiv', 'Autokorrektur', and 'Test starten'. A note at the bottom of the sidebar states: 'Da bereits Antworten vorhanden sind, kann der Fragetyp und die Frageanzahl nicht mehr geändert werden'.

Bei allen Arbeiten bewährte sich das Tutor/innensystem, das von den meisten beteiligten Schüler/innen erfolgreich genutzt wurde.

8. Gender-Aspekte

Bei der Auswertung von Fragebögen und Statistiken wurde besonders darauf geachtet, ob sich Unterschiede in der Selbsteinschätzung oder im Userverhalten zwischen Schüler/innen und Schülern feststellen lassen. Auch die Lehrpersonen konzentrierten sich bei ihren Beobachtungen während der Arbeitsphasen besonders darauf, ob es auffällige Unterschiede gibt- einerseits beim Umgang mit der Lernplattform- andererseits bei der Tutor/innentätigkeit der Schüler/innen und Schüler.

Bemerkenswert ist, dass in der Klasse 1a die Selbsteinschätzung der Schüler/innen mit ihren tatsächlichen Leistungen auf der Lernplattform ziemlich übereinstimmt. In den Klassen 3a und 4c neigen besonders die Schüler dazu, ihre Leistungen wesentlich höher einzuschätzen, als sie tatsächlich waren. In der 4c gaben 10 Schüler bei 11 Punkten im Fragebogen an, das sehr gut zu können, obwohl sie manche Aktivitäten nie auf der Plattform durchgeführt hatten. Scheinbar gelingt es vor allem älteren Schüler/innen schwer, bei der Beantwortung der Fragen sich wirklich nur auf die Arbeit auf der Lernplattform zu konzentrieren. In der 4c gab es gar keinen Online-Test auf der Plattform, dennoch gaben 12 Burschen und 6 Mädchen an es sehr gut oder gut zu können. Bei Rückfragen stellte sich heraus, dass die Schüler/innen sich dabei einfach auf Tests auf anderen sozialen Plattformen bezogen hatten.

Während in 1a die Mädchen die wesentlich aktiveren waren, stellte sich das Ergebnis in der 3a und 4c gerade umgekehrt dar. Hier setzten die Burschen häufiger Aktivitäten. In der 1a lag die häufigste Anzahl der Besuche bei einem Mädchen bei 28, in der 3a lag ein Bursche mit 36 Besuchen voran und in der 4c erreichten vier Burschen Werte über 40, zwei über 50, der beste 59, während das beste Mädchen es auf 37 Einstiege in die Plattform brachte. In den Aktivitäten: Upload, Download, Links, Forum, Wiki zeigte sich im Prinzip das gleiche Bild.

Im Gespräch stellte sich heraus, dass die meisten Schüler/innen der 4c auch zu Hause sehr leicht Zugang zu einem PC haben, während dies in der 1a nur bei ganz wenigen Kindern der Fall ist. Hier fiel auch sehr oft der Satz: „Schade, dass ich zu Hause nicht in die Plattform einsteigen kann!“

Was sowohl in den Fragebögen der Schüler/innen als auch in den Beobachtungen der Lehrer/innen deutlich heraus kam, war die Tatsache, dass das Tutor/innensystem an unserer Schule sehr gut verankert ist und auch sehr gerne genutzt wird. Dabei gibt es keinen sichtbaren Unterschied zwischen Burschen und Mädchen.

9. Evaluation und Reflexion

9.1 Am Beginn

Am Beginn des Projekts wurden die Schüler/innen darüber befragt, ob sie schon mit Lernplattformen gearbeitet hatten.

Die Ergebnisse:

In der 1a hatte kein einziges Kind bisher eine Lernplattform verwendet.

In der 3a hatten alle Schüler/innen Dateien gelesen und Links verwendet, die meisten hatte auch Dateien hoch- oder herunter geladen. Andere Aktivitäten hatten sie noch nicht gesetzt. Mehr Erfahrung hatten nur einige wenige Kinder, die an einer unverbindlichen Übung teilgenommen hatten.

In der 4c hatten einige Schüler/innen im Vorjahr im Deutschunterricht bereits mit der Plattform gearbeitet (ebenso mit Datei- Up- und Download und Links). Die anderen hatten noch nie eine Plattform genutzt.

Die Kolleg/innen, die sich zur Mitarbeit am Projekt bereit erklärt hatten, füllten zu Beginn des Schuljahres einen Fragebogen zum geplanten Einsatz der Plattform aus. Nachzulesen in der Datei: Fragebogen_Absicht_alle.doc in 91_swaton_fragebogen.zip

9.2 Am Ende

Im Juni füllten die Schüler/innen der drei beteiligten Klassen und die beteiligten Kolleg/innen ebenfalls Fragebögen aus.

Die Schüler/innen wurden sowohl über ihre Aktivitäten während des Projektjahres befragt, als auch darüber, wie sie ihr Können auf den verschiedenen Gebieten selbst einschätzen. Dabei stellte sich heraus, dass vor allem die jüngeren Schüler/innen sich selbst gut einschätzen, während die älteren ihre Aktivitäten zu positiv bewerten (im Vergleich zu ihren tatsächlichen Aktivitäten auf der Plattform). 16 Schüler/innen aus der 4c gaben an, 3-5 Mal Dateien hochgeladen zu haben, tatsächlich waren es aber nur 6 Schüler/innen.

In der 3a füllten auch 3 Mädchen den Fragebogen aus, die aber gar nicht auf der Plattform registriert sind, weil sie erst während des Jahres kamen und in meisten Projekt- Stunden Deutschkurse besuchten. Sie bezogen sich auf die Arbeiten, die wir gemeinsam im Klassenraum über Beamer gemacht haben. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Aktivitäten wurden sie nicht berücksichtigt.

1a	10		11		10		11	
Anmeldungen	Buben	Mädchen	Lesen	Buben	Mädchen	Forum	Buben	Mädchen
	5	9		2	4		6	5
	0	7		3	5		5	7
	4	8		7	8		7	3
	16	6		4	3		5	2
	5	3		1	6			5
	2	28		3	3			4
	8	7		6	7			
	5	12		3	6			
	23	18		9	9			
		9			6			
Summe	68	107		38	57		23	26
Durchschnitt	6,8	9,73		3,8	5,18		2,30	2,36

3a	13		9		Lesen	13		9		Hochladen	13		9	
	Anmeldungen	Buben	Mädchen			Buben	Mädchen	Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		
		5	2			12	4				1	2		
		4	2			2	6				6	4		
		36	9			1					2	1		
		3	1			1					1			
		11	3			1					12			
		2	32			48					6			
		4	7								10			
		27	1								2			
		24									1			
		16												
		9												
		12												
			7				4							
Summe		153	64			65	14				41	7		
Durchschnitt		11,77	7,11			5	1,56				3,15	0,78		

4c	13		12		Lesen	13		12		Hochladen	13		12		Forum	13		12	
	Anmeldungen	Buben	Mädchen			Buben	Mädchen	Buben	Mädchen		Buben	Mädchen	Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		
		59	6			2	2				5	1				2	2		
		4	26			2	2				1	3				2	5		
		8	37			4	1				1	7				2	5		
		10	2			4	2				1	3				2	2		
		12	3			4	3				4	1				2	6		
		22	21			4	3				4	6				2	2		
		16	4			2					1	1				12	7		
		43	20								6	6				4	2		
		42	3								8	5				2	4		
		6	30								1					8	10		
		54	4								7					10	5		
		8	34								6								
		46					4				5								
Summe		330	190			22	17				50	33				48	50		
Durchschnitt		25,38	15,83			1,69	1,42				3,85	2,75				3,69	4,17		

Die Auswertung der Schüler/innenfragebögen ist im Anhang (Fragebogen_Schueler_1a-3a_4c.doc) nachzulesen.

9.3 Bei Kolleg/innen

Die beteiligten Kolleg/innen schätzen ihre Arbeit in der Plattform durchaus realistisch ein. Ihre Antworten in den Fragebögen stimmen mit dem überein, was tatsächlich auf der Plattform durchgeführt wurde. Nachzulesen sind die Antworten unter: Fragebogen_durchgefuehrt_alle.

9.4 Zur Sozialkompetenz

Alle beteiligten Kolleg/innen stimmen darin überein, dass die Arbeit mit der Plattform die Sozialkompetenz der Schüler/innen stärkt, weil dabei das an unserer Schule gern genutzte Tutor/innensystem gut zum Tragen kommt. Egal ob Burschen oder Mädchen und unabhängig von der Schulstufe sind die Schüler/innen bereit, ihre Mitschüler/innen zu unterstützen, wenn diese Hilfe benötigen. Sie geben dabei auch an, dass sie durch die Hilfestellung, die sie anderen geben, selbst profitieren und ihr Können steigern.

Die Aussagen der Schüler/innen waren durchwegs positiv

Beispiele aus der 1a:

„Das Arbeiten auf der Plattform macht echt Spaß.“ „Das ist urcool.“ „Ich finde es toll, dass ich mir den lieben Augustin auch zu Hause anhören kann!“ „Warum können wir nicht in allen Stunden auf der Plattform arbeiten?“ „Mir hat das Sagenquiz ur- getaugt.“ „Dass wir in Deutsch etwas aufnehmen und in Informatik dann hochladen dürfen, finde ich super.“

Beispiele aus der 3a:

„Dass wir die BU-Fragen auf Fronter schreiben dürfen, finde ich super!“ „So kann ich viel besser für den Test lernen.“ „Meine Mutti findet auch, dass das eine gute Sache ist. Jetzt kann ich ihr nicht erzählen, dass ich nicht weiß, was ich lernen soll.“ „Ich finde es echt schade, dass ich zu Hause keinen PC habe. Ich würde mir so gerne die Dateien zu Hause runterladen, so muss ich immer warten, bis ich in der Schule zu einem Gerät komme.“ „Ich würde mir nur wünschen, dass wir das in allen Fächern so machen.“

Beispiele aus der 4c:

„Besonders fand ich toll, dass wir in einigen dieser Fächer am PC arbeiten durften.“ „Ich finde es gut, dass wir manche Aufgaben mit unseren Nachbarn lösen können.“ „Es ist super, dass wir mehr selbstständig arbeiten können.“ „Ich finde daran prima, dass ich dazu lerne und mich selbst einschätzen kann.“ „Dass wir miteinander arbeiten können, es ist nie langweilig 😊 und Spaß haben wir auch. 😊“ „Ich finde das prima, dass wenn wir mit Ihnen sind, also Unterricht haben, macht es immer Spaß, bei der Ernährung haben wir recherchiert im Internet & Neues gelernt.“ „Ich finde es prima, dass ich in BU in einer Forum gemeinsam zum Thema Ernährung gearbeitet habe.“

10. Outcome

10.1 Handouts, die von allen Kolleg/innen genutzt werden können

Die Handouts befinden sich im Anhang „91_swaton_Handouts.zip“

- Wie melde ich mich in Fronter an und wie lade ich Dateien ins Archiv hoch?
- Wie lade ich Dateien in den Abgabebereich hoch und wie erstelle ich Links?
- Wie erstelle ich Einträge in Foren oder Wikis?
- Fronter_Lehrer

10.2 Ergebnisse der Unterrichtsarbeit aus Wikis und Foren, Präsentationen, die anderen Kolleg/innen aber auch Schüler/innen zur Verfügung gestellt werden.

Hier einige Beispiele: (auszugsweise im Anhang „91_swaton_Beispiele_Forum_Wiki.zip“)

- Wiki: Fragen zum BU- Test Klasse 3a
- Wiki: Ernährung Klasse 4c
- Forum Safer Internet Klasse 4c
- Präsentationen zum Thema Safer Internet

11. Empfehlungen

Die Empfehlungen, die ich für den Umgang mit der Lernplattform Fronter geben möchte, gelten vermutlich für den Umgang mit anderen Plattformen in gleicher Weise.

- Der Einsatz einer Lernplattform steigert die Motivation der Schüler/innen, ist aber mit einem erheblichen Mehraufwand seitens der Lehrer/innen verbunden. Es muss mit den Kolleg/innen abgeklärt werden, ob sie bereit sind, diese Mehrarbeit zu leisten.
- Der Einsatz ist nur mit Unterstützung der Direktion möglich und muss genau geplant und vorbereitet werden.
- Beim Einsatz der Plattform muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Schüler/innen die Möglichkeit bekommen, darauf zu arbeiten. Wer zu Hause keinen PC bzw. keinen Internetanschluss hat, der muss in der Schule die Chance haben, seine Aufträge zu erledigen. Es darf nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden, dass alle Schüler/innen die Plattform von zu Hause aus nutzen können.
- Soll die Lernplattform von möglichst vielen Schüler/innen genutzt werden, ist eine Einführungsphase in den jeweiligen Klassen - am besten gleich bei Schuleintritt - unbedingt erforderlich.
- Sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen müssen mit den Werkzeugen der Plattform vertraut gemacht werden.
- Will man den Umgang mit einem Werkzeug (z. B. Forum) üben, ist es sinnvoll, dafür Inhalte auszuwählen, die zum Lehrstoff eines oder mehrerer Unterrichtsgegenstände passen. Nur wenn das Thema ansprechend ist, interessieren sich die Schüler/innen für das Werkzeug. Eine Werkzeugschulung alleine bringt meistens wenig.
- Will man die Plattform während im Unterricht einsetzen, ist eine Absprache mit den Kolleg/innen bezüglich der Nutzung von IT- Arbeitsplätzen erforderlich.

12. Verbreitung

Im Rahmen unserer eLSA Zertifizierung am 16. November 2010 hatten die Schüler/innen die Möglichkeit, ihre Arbeit auf der Lernplattform einem interessierten Publikum zu präsentieren. Neben den Mitgliedern des Zertifizierungskomitees Ministerialrat Dr. Helmut Stemmer, Mag. Birgit Adler Klammer und Mag. Erika Hummer waren der Bezirksvorsteher von Rudolfsheim Fünfhaus Gerhard Zatlöckl, der Bezirksschulinspektor Mag. Manfred Pinterits, zahlreiche Vertreter/innen des pädagogischen Beirates für Informatik im SSR für Wien und einige Elternvertreter/innen begeistert von dem, was die Schüler/innen ihnen vorzeigten.

Wir haben auch am Safer - Internet - Monat teilgenommen, unser Erfahrungsbericht wurde in der Safer_Internet:Aktionsmonat_Beispielsammlung_April 2011 auf den Seiten 53 bis 56 veröffentlicht. Darin wird mehrmals auf unsere Arbeit mit der Plattform Fronter verwiesen.

13. Literaturverzeichnis

Eine kurze Einführung in die Fronter-Plattform und die Funktionsweise der gängigsten Werkzeuge geben Multimedia-E-Learning-Kurse (englisch) auf der Fronter Homepage im Bereich für Administratoren. Diese sind leider nicht allgemein einsehbar.

- Erste Schritte mit Fronter
- Das digitale Schulgebäude
- Zahlreiche Verwendungszwecke und Vorteile für den Benutzer
- Ein Rundgang durch Fronter
- Verwendung durch Lehrer und Lernende
- Übersicht der Werkzeuge
- Integrierte und verwaltete Lernplattform